

GERATAL- ANZEIGER

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft

„Geratal/Plaue“

- mit amtlichem und nichtamtlichem Teil -
- mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden -

Mitgliedsgemeinden:

Elgersburg, Martinroda mit OT Angelroda und
Stadt Plaue mit OT Neusiß und OT Rippersroda

Der „Geratal-Anzeiger“ erscheint in der Regel 14täglich und wird kostenlos an alle Haushalte der VG „Geratal/Plaue“ verteilt.

36. Jahrgang

Freitag, den 19. Dezember 2025

Nr. 25 / 51. Woche

Nächster Redaktionsschluss

Dienstag, den 16. Dezember 2025

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, dem 9. Januar 2026



*Prohe
Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr*

Allen Bürgerinnen und Bürgern
unserer Mitgliedsgemeinden
wünschen wir für die Festtage
Freude, innere Ruhe und Frieden
sowie im Jahr 2026 Gesundheit, Erfolg
und die Gabe sich über alles,
was Sie erreichen, zu freuen.

Ihre Gemeinschaftsvorsitzende
Kerstin Michalski

Ihre Bürgermeister
Mario Augner
Gemeinde Elgersburg

Babett Morgenbrod
Gemeinde Martinroda

Christian Janik
Stadt Plaue

Martina Ley
Ortsteilbürgermeisterin Neusiß

Behördenwegweiser			
Obergeschoss			
Abteilung	Name	Telefonnummer	E-Mail
Gemeinschaftsvorsitzende	Frau K. Michalski	03677 7943-32	k.michalski@geratal.de
Baubetreuung	Frau C. Henkel	03677 7943-44	c.henkel@geratal.de
Baubetreuung	n. b.		
Versicherungen, Wohnungswesen, Forst	Herr R. Seeber	03677 7943-38	r.seeber@geratal.de
Sekretariat	Frau E. Eisoldt	03677 7943-0	vg@geratal.de
Vereinsförderung, Ordnungsamt, Liegen-schaften	Frau A. Lindenlaub	03677 7943-51	a.lindenlaub@geratal.de
Erdgeschoss			
Abteilung	Name	Telefonnummer	E-Mail
Amtsleitung	Frau A. Meichsner	03677 7943-48	a.meichsner@geratal.de
Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung	Frau H. Kämpf	03677 7943-36	h.kaempf@geratal.de
Kasse	Frau M. Lindner	03677 7943-46	m.lindner@geratal.de
Leiterin der Kämmerei	Frau T. Löw	03677 7943-37	t.loew@geratal.de
Personal, Kindertagesstätten	Frau S. Heißner	03677 7943-50	s.heissner@geratal.de
Steueramt: Grundsteuer	Frau G. Hejna	03677 7943-33	g.hejna@geratal.d
Steueramt: Gewerbesteuer, Hundesteuer	Frau K. Walther	03677 7943-34	k.walther@geratal.de
Kontaktbereichsbeamter	Herr A. Bartolmäs	0152 06499817	a.bartolmaes@polizei.thueringen.de

VG „Geratal/Plaue“

Allgemeininformationen

Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“
außer Einwohnermeldeamt

Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“
OT Geraberg
Zum Bahnhof 59a
99331 Geratal

Homepage: www.geratal.de
per E-Mail: vg@geratal.de
Telefon: 03677 7943-0
Telefax 03677 7943-43

Öffnungszeiten der Verwaltung

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes

Bitte vereinbaren Sie für das Einwohnermeldeamt einen Termin.
Die Abholung von Dokumenten ist ohne vorherige Terminab-sprache möglich.

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 12:00 - 17:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten Kontaktbereichsbeamte

a.bartolmaes@polizei.thueringen.de

Dienstag 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Amtsblatt Veröffentlichungen

E-Mail:
zeitung@geratal.de

Bitte senden Sie Artikel bis zum Redaktionsschluss, damit die-se berücksichtigt werden können. Der zukünftige Redaktions-schluss kann dem Amtsblatt (Titelblatt) entnommen werden.

Sie haben keinen Geratal-Anzeiger erhalten?

Dann richten Sie sich bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer voll-ständigen Adresse, an **Tel.: 03677 205031** oder schriftlich per E-Mail: **post@wittich-langewiesen.de**

Jugendarbeit

Jugend-, Frauen und Familienzentrum Geratal

Anett Grass 03677 469279
täglich von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr 0173 971 44 33

E-Mail: a.grass@geratal.de

Josephine Förster 0155 651 738 92

E-Mail: j.foerster@geratal.de

AGATHE - Älter werden in der Gemeinschaft; Thüringer Initiative gegen Einsamkeit

Landratsamt Ilm-Kreis
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt
Antje Hübel 0151 67652721

E-Mail: Agathe-raum-nord@ilm-kreis.de

Seniorenbeirat der Stadt Plaue

Monika Meister Telefon: 0176 / 363 954 95

Revierförster

Stadt Plaue, OT Neusiß

Herr Michael Tausch, Forststr. 71, 99097 Erfurt
..... 036209 43020
..... 0172 3480103
michael.tausch@forst.thueringen.de

Ab Januar 2024 findet jeden Dienstag von 16:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Plaue im Zimmer der Jagdgenossenschaft (Erdge-schoss) eine Sprechstunde statt.

Martinroda, Elgersburg

Herr Holger Kümmerling 0172 3480167
holger.kuemmerling@forst.thueringen.de

Angelroda

Herr Martin Simons 0172 3480104
martin.simons@forst.thueringen.de

Schiedsstelle für das Geratal

Angelroda • Elgersburg • Frankenhain • Geraberg • Geschwenda
Gräfenroda • Gossel • Liebenstein • Martinroda • Stadt Plau
Diana Frank • Schiedsfrau
Gemeindeverwaltung Geratal | Außenstelle Geraberg
Ohndrufer Straße 29 • 99331 Geratal
Telefon: 0151 / 42071791
(Erreichbarkeit: Montag bis Freitag von 10:00 bis 17:00 Uhr)
E-Mail: diana.frank@schiedsfrau.de
Sprechzeiten:
13:00 bis 14:00 Uhr an folgenden Tagen
10. Dezember 2025

Kreis- und Landesbehörde

Landratsamt Ilm-Kreis

Hauptsitz / Postanschrift
Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738-0
Fax: 03628 738-111

E-Mail: landratsamt@ilm-kreis.de

Allgemeine Sprechzeiten

Dienstag	08:30 - 11:30 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 11:30 Uhr und 13:00 - 14:30 Uhr

Landratsamt Ilm-Kreis Außenstelle Ilmenau

Krankenhausstraße 12 a, 98693 Ilmenau
Telefon: 03677 657-0
Fax: 03677 841075

Sprechzeiten Bürgerservice

Krankenhausstraße 12 a, 98693 Ilmenau:

Montag	08:30 - 12:00 Uhr
Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch	08:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	08:30 - 12:00 Uhr

Sprechzeiten Gesundheitsamt

Krankenhausstraße 12 a, 98693 Ilmenau:

Dienstag	08:30 - 11:30 Uhr und 13:30 - 14:30 Uhr
Donnerstag	08:30 - 11:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten Jugendamt

Krankenhausstraße 12 a, 98693 Ilmenau:

Bitte melden Sie sich telefonisch (03628 738-601) oder per E-Mail unter jugendamt@ilm-kreis.de an für einen Termin.

Wichtige Notrufnummern

Polizei 110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt 112
Frauenhaus/Beratung 0361 7462145
E-Mail: frauenhaus@stadtmission-erfurt.de
Homepage: www.frauenhaus-erfurt.de
Giftinformationszentrum
c/o HELIOS Klinikum Erfurt
Nordhäuser Straße 74, 99089 Erfurt
Notruf: **0361 730730**
Telefax: **0361 7307317**

E-Mail: ggiz@ggiz-erfurt.de

Homepage: www.ggiz-erfurt.de

Hilfe und Beratung

Telefonseelsorge

Ein offenes Ohr für alle Anliegen
24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle
kostenfreie Rufnummern, die Telefonnummer des Anrufenden
wird nicht angezeigt!
• Kinder- und Jugendtelefon: 0800 1110333
• Elterntelefon: 0800 1110550

• Evangelische Telefonseelsorge: 0800 1110111
• Katholische Telefonseelsorge: 0800 1110222

per chat

www.online.telefonseelsorge.de

Versorgung/Entsorgung/Bereitschaft

Diensthabende Ärzte / Zahnärzte

der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) 116 117

Wasser-Notruf Arnstadt 03628 6093

nach Dienstende: 0170 2779691

Wasser-Notruf Ilmenau 03677 64850

Strom-Notruf TEN 0800 6861166

Gas-Notruf TEN 0800 6861177

Stadtwerke Ilmenau 03677 788222

Stadtwerke Arnstadt 03628 7450

Energie-Notruf TEN 0361 7390-7390

Sperr-Notruf 116 116 [kostenfrei]

(zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten

sowie elektronischen Berechtigungen)

Bundespolizei 0180 5234566

[0,14 Euro je angefangene Minute]

(bei Notfällen an Bahnanlagen, Flughäfen, Grenzübergängen)

Funkstörungen / Empfangsstörungen 0180 3232323

[0,09 Euro je angefangene Minute]

(bei Fernseh- und Rundfunkanlagen können bei der Bundes-

netzagentur gemeldet werden)

Bekanntmachungen - amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plau“

Hinweis zu Überweisungen an die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/ Plau“

Ab 09.10.2025 wird EU-weit die sogenannte „Empfängerüberprüfung“ eingeführt.

Bisher haben die Banken bei Überweisungen den angegebenen Empfängernamen nicht mit dem zur IBAN gehörenden Namen abgeglichen. Um die Gefahr von Fehlüberweisungen aufgrund von Tippfehlern zu verringern und Betrug zu verhindern, führt die EU mit einer Verordnung die Empfängerüberprüfung ein.

Vor der Freigabe einer Überweisung muss die ausführende Bank prüfen, ob der angegebene Name mit dem zur IBAN hinterlegten Namen übereinstimmt. Der bzw. die Überweisende erhält dann das Ergebnis der Prüfung und kann entscheiden, die Zahlung freizugeben oder nicht. Die neue Regelung gilt sowohl für Echtzeitüberweisungen als auch für herkömmliche Überweisungen in Euro im Euroraum. Eine Empfängerüberprüfung ist nur bei Überweisungen von Girokonto zu Girokonto vorgeschrieben.

Bitte achten Sie bei Überweisungen an die Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/ Plau“, sowie an die Gemeindeverwaltung Martinroda, Elgersburg und Stadt Plau darauf, dass die **IBAN und der Empfängername korrekt und vollständig** übernommen werden.

Um Verzögerungen im Zahlungsverkehr zu vermeiden, bitten wir Sie um besondere Sorgfalt bei der Eingabe/ Übertragung der Überweisungsdaten.

Beiliegend erhalten Sie den jeweiligen Empfängername unserer Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/ Plau“ und der Mitgliedsgemeinden Martinroda, Elgersburg und Plau. Bitte übernehmen Sie die angegebene Schreibweise der jeweiligen Empfänger.

Empfänger: Verwaltungsgemeinschaft Geratal/Plau

IBAN: DE46 8405 1010 1140 0001 16

Empfänger: Gemeindeverwaltung Elgersburg

IBAN: DE68 8405 1010 1140 0001 08

Empfänger: Gemeindeverwaltung Martinroda

IBAN: DE02 8405 1010 1140 0001 32

Empfänger: Stadt Plau

IBAN: DE82 8405 1010 1833 0000 60

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Stellenausschreibung

In der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“
ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle als

Sachbearbeiter*in für das Bauamt (m / w / d)

in **Vollzeit (39 Wochenstunden)** zu besetzen.

Die Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“ nimmt alle Verwaltungsangelegenheiten im übertragenen Wirkungskreis für ihre Mitgliedsgemeinden wahr. Sie ist zuständig für die Stadt Plaue, Gemeinde Elgersburg und Gemeinde Martinroda. Zur Betreuung und Verwaltung aller baulichen Maßnahmen und Vorhaben im Einzugsgebiet und zur Unterstützung des Teams im Bauamtsbereich suchen wir eine/einen engagierte/n Mitarbeiterin/Mitarbeiter.

Ihre Aufgaben:

- Erstellung von Ausschreibungsunterlagen und Vergabe der Aufträge entsprechend der Vergabevorschriften des Bundes/ Landes für Straßenbau- und Reparaturmaßnahmen
- Fördermittelabrechnung- und -verwaltung für förderfähige Projekte; u.a. im Rahmen der Dorferneuerung
- Erstellung gemeindliches Einvernehmen für Bauvorhaben
- Erarbeitung von Stellungnahmen / Einsprüchen der Gemeinden zu externen Vorhaben
- Erteilung von Planauskünften und Beratung von Bürgern und Planern
- Betreuung der kommunalen Aufgaben der Waldbesitzer; Abstimmung mit dem Forst
- Kontrolle- und Prüfung von Rechnungen für Wartungsverträge
- Aufnahme, Organisation und Überwachung von Schäden und Reparaturen an den gemeindeeigenen Gebäuden, Grundstücken und Straßen

Die Aufzählung ist nicht abschließend. Änderungen des Aufgabengebietes sind möglich.

Wir erwarten:

- Fach- oder Hochschulabschluss im Verwaltungsbereich mit Kenntnissen im Bauingenieurwesen bzw. Abschluss als Bauingenieur/in mit Verwaltungskenntnissen oder vergleichbarer Ausbildung sind wünschenswert
- möglichst Berufserfahrung in einer kommunalen Bauverwaltung sowie Kenntnisse im Bau- und Bauordnungsrecht
- Kenntnisse im öffentlichen Recht, kommunalen Haushaltsrecht, Baurecht, Bauplanungsrecht, Vergaberecht
- Kenntnisse in den einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften (insbesondere auf den Gebieten des allgemeinen Verwaltungsrechts, des Vertragsrechts, des Vergaberechts)
- Verständnis für technische, kaufmännische und verwaltungsbezogene Prozesse
- ein hohes Maß an Eigenverantwortung, Selbstständigkeit, Engagement, Flexibilität und Gewissenhaftigkeit, Leistungsbereitschaft

- einen freundlichen und kommunikativen Umgang
- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Bürgerfreundlichkeit sowie Sicherheit in Wort und Schrift
- selbstbewusstes Auftreten mit ausgeprägtem Verantwortungsbewusstsein und Verhandlungsgeschick
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Bezahlung nach den Tarifvorschriften des öffentlichen Dienstes (TVöD) (monatliches Tabellenentgelt inklusive Einmalzahlungen wie Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt)
- Eigenverantwortliche Arbeitsgestaltung
- Unterstützung bei persönlicher Fort- und Weiterbildung
- ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet
- Betriebliche Altersvorsorge

Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (mindestens Anschreiben, Lebenslauf, sowie alle relevanten Zeugnisse/Zertifikate) senden Sie bitte an die

Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“
Gemeinschaftsvorsitzende
Frau Kerstin Michalski
Geraberg
Zum Bahnhof 59a
99331 Geratal

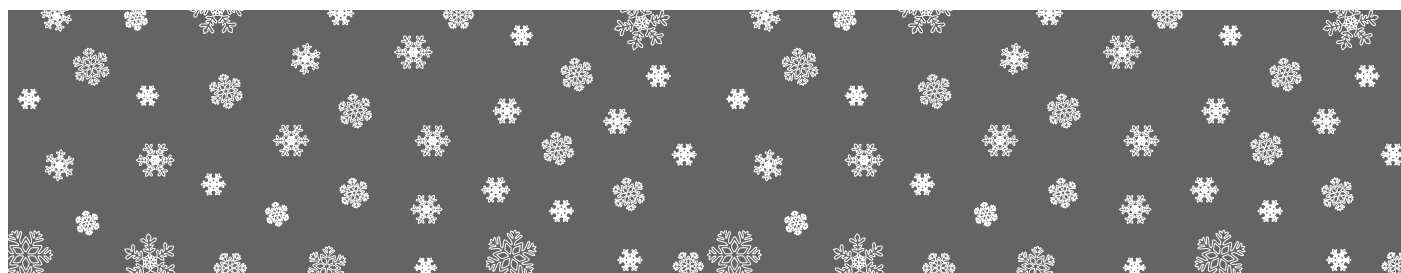
Elektronische Bewerbungen werden gern ebenfalls akzeptiert. Bitte verwenden Sie den **E-Mail-Kontakt vg@geratal.de** mit dem **Betreff „Bewerbung - Sachbearbeiter*in Bauamt“**. Die Dokumente möglichst im PDF- Format versenden.

Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN-A4-Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Thüringer Datenschutzgesetz.

Michalski
Gemeinschaftsvorsitzende



Stellenausschreibung

In der Verwaltungsgemeinschaft Geratal/Plaue wird
zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** ein/ eine

Sachbearbeiter*in (m / w / d) für die Gemeindekasse und Betreuung Außenstelle

in **Teilzeit (35 Stunden)** gesucht.

Die Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“ nimmt alle Verwaltungsangelegenheiten im übertragenen Wirkungskreis für ihre Mitgliedsgemeinden wahr. Sie ist zuständig für die Stadt Plaue, Gemeinde Elgersburg und Gemeinde Martinroda. Mit ca. 14 Mitarbeitern in der Kernverwaltung suchen wir zur Verstärkung unseres Teams eine engagierte Mitarbeiterin oder einen engagierten Mitarbeiter.

Ihre Aufgaben in der Gemeindekasse

- Kassengeschäfte
 - *Einnahmen und Ausgaben:*
Annahme von Einnahmen und Leistung von Ausgaben im Auftrag der Verwaltungsgemeinschaft/ Gemeinden
 - *Kassenverwaltung:*
Verwaltung der gesamten Kassenmittel und Verwahrung von Wertgegenständen
 - *Buchführung:*
Führung der Kassenbücher und Sammlung aller notwendigen Belege Verbuchung aller Geschäftsvorfälle im kommunalen Haushalt
- Forderungsmanagement
 - *Mahnung und Beitreibung:*
Mahnung von fälligen Forderungen
 - *Zwangsvollstreckung:*
Einleitung und Weitergabe der Zwangsvollstreckung an übergeordnete Stellen, wenn Forderungen nicht beglichen werden
 - *Umgang mit Forderungen:*
Festsetzung, Stundung, Niederschlagung und Erlass von Mahngebühren, Vollstreckungskosten und Säumniszuschlägen

Ihre Aufgaben als Betreuung für die Außenstelle

- wöchentliche Sprechstunde mit Bürgermeister in der Gemeinde
- Bearbeitung von Anfragen und Mitteilungen von Bürgern, Bürgermeister, Gemeindegremien, ggf. Weiterleitung der Sachverhalte an die zuständige Stelle in der Verwaltungsgemeinschaft
- Protokollführung zu Sitzungen der Gremien

Die Aufzählung ist nicht abschließend. Änderungen der Aufgabengebiete sind möglich.

Wir erwarten:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Qualifikation im öffentlichen bzw. kaufmännischen Bereich ist wünschenswert
- Kenntnisse im Verwaltungsrecht
- Sicherer Umgang mit gängigen EDV-Programmen und MS-Office, insbesondere Word und Excel

- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort- und Schrift
- Flexibles, selbstständiges und verantwortungsvolles Arbeiten
- Freundliches und sicheres Auftreten
- Engagement, Belastbarkeit, Kooperations-, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Interesse an beruflicher Fort- und Weiterbildung
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Eingruppierung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD)(monatliches Tabellenentgelt inklusive Einmalzahlungen wie Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt)
- Betriebliche Altersvorsorge
- ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet
- Unterstützung bei persönlicher Fort- und Weiterbildung
- 30 Tage Erholungsurlaub

Bewerbungsanschrift

Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (mindestens Anschreiben, Lebenslauf, sowie alle relevanten Zeugnisse/Zertifikate) senden Sie bitte an die

Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“
Gemeinschaftsvorsitzende
Frau Kerstin Michalski
Geraberg
Zum Bahnhof 59a
99331 Geratal

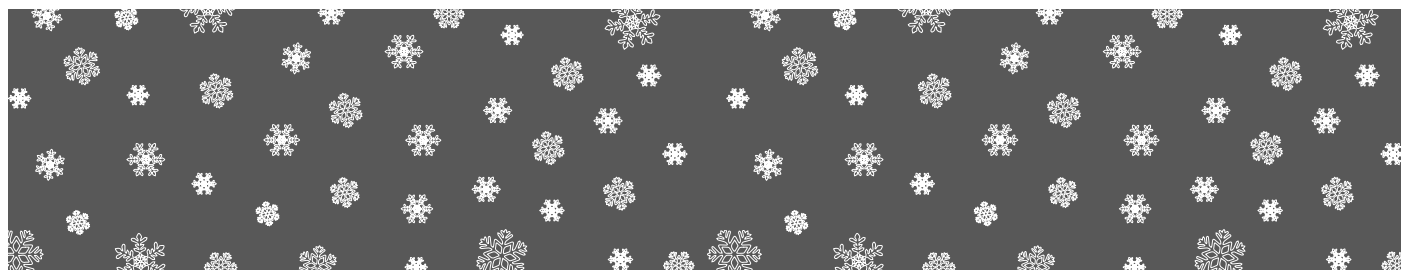
Elektronische Bewerbungen werden gern ebenfalls akzeptiert. Bitte verwenden Sie den **E-Mail-Kontakt vg@geratal.de** mit dem **Betreff „Bewerbung - Sachbearbeiter*in Hauptamt-Ordnungsverwaltung“**. Die Dokumente möglichst im PDF- Format versenden.

Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN-A4-Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Thüringer Datenschutzgesetz.

Michalski
Gemeinschaftsvorsitzende



Stellenausschreibung

In der Verwaltungsgemeinschaft Geratal/Plaue wird
zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Pädagogische Fachkraft mit staatlicher Anerkennung (m / w / d)

in Teilzeit mit **35 Wochenstunden befristet bis 31.07.2026**

mit **Aussicht auf Weiterbeschäftigung**
gesucht.

Die Verwaltungsgemeinschaft Geratal/Plaue ist Träger für insgesamt 3 Kindertageseinrichtungen im Einzugsgebiet der Stadt Plaue, der Gemeinde Elgersburg und der Gemeinde Martinroda. In den Einrichtungen werden ca. 200 Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Schuleintritt betreut. Die Kindertageseinrichtungen haben nach den gesetzlichen Kriterien einen familienunterstützenden und familienergänzenden Förderauftrag, wofür pädagogisches Fachpersonal dem Kind die notwendige Sensibilität, den Schutz und die erforderliche Sicherheit vermitteln soll.

Ihre Aufgaben:

- Begleitung und Förderung
Unterstützung der Kinder in ihrer individuellen Entwicklung - mit besonderem Fokus auf Bewegung und Sprachförderung
- Mitgestaltung und Weiterentwicklung
Weiterentwicklung der pädagogischen Konzepte in Teambesprechungen, Stärkung der Struktur der Einrichtungen
- Kinderschutz- und Verantwortung
Im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben und Richtlinien des Trägers hat der Schutz der Kinder oberste Priorität.
- Kommunikation und Dokumentation
Führung von Entwicklungsgesprächen mit Eltern und Kita-Leitung

Wir erwarten:

- Abschluss mit staatlicher Anerkennung im Bereich Erziehung, Kindheitspädagogik, Heilpädagogik und Heilerziehungspflege
- Praktische Erfahrungen sind wünschenswert
- Flexibles, selbstständiges und verantwortungsvolles Handeln
- Freundliches, sicheres und bestimmtes Auftreten
- Engagement, Kooperations- und Teamfähigkeit
- Ausgezeichnetes, pädagogisches Geschick und Einfühlungsvermögen
- Wertschätzender und individueller Umgang mit Kindern, Eltern und Kita-Team

Wir bieten:

- Eingruppierung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD)(monatliches Tabellenentgelt inklusive Einmalzahlungen wie Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt)
- Betriebliche Altersvorsorge
- Unterstützung bei persönlicher Fort- und Weiterbildung
- 30 Tage Erholungsurlaub, 2 Regenerationstage im Kalenderjahr
- Eigenverantwortliche Gestaltung des Kita-Alltages für unsere Kinder in den Kindertageseinrichtungen

Bewerbungsanschrift

Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (mindestens Anschreiben, Lebenslauf, sowie alle relevanten Zeugnisse/Zertifikate) senden Sie bitte an die

Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“
Gemeinschaftsvorsitzende
Frau Kerstin Michalski
Geraberg
Zum Bahnhof 59a
99331 Geratal

Elektronische Bewerbungen werden gern ebenfalls akzeptiert. Bitte verwenden Sie den **E-Mail-Kontakt vg@geratal.de** mit dem **Betreff „Bewerbung - Pädagogische Fachkraft“**. Die Dokumente möglichst im PDF-Format versenden.

Soweit Sie Ihrer Bewerbung keinen frankierten DIN-A4-Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem Thüringer Datenschutzgesetz.

Michalski
Gemeinschaftsvorsitzende



Gemeinde Elgersburg

Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters

Werte Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr neigt sich dem Ende entgegen und die besinnlichste Zeit des Jahres beginnt. Die bevorstehenden Feiertage schenken uns allen die Gelegenheit, einen Moment innezuhalten, Vergangenes zu überdenken und etwas Abstand von den täglichen Sorgen zu gewinnen. Wir können gemeinsam mit unseren Angehörigen und Freunden ein schönes, traditionelles Fest begehen, auf die vergangenen Monate zurückblicken und Pläne für die Zukunft schmieden.

Weihnachten ist für viele von uns eines der schönsten Feste des Jahres - eine Zeit der Ruhe und Besinnlichkeit, die uns die Möglichkeit gibt, uns auf das wirklich Wichtige zu konzentrieren. Gesundheit, Glück und menschliche Nähe lassen sich nicht kaufen und nicht in Geschenkpapier unter den Baum legen. Doch gerade diese Werte sind von unschätzbarem Wert. Und auch wenn Glück nicht käuflich ist, so sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir dankbar sein dürfen.

Eine unserer größten Stärken ist es, nicht dort stehen zu bleiben, wo uns Zufall oder Umstände hingestellt haben, sondern gemeinsam und entschlossen zu handeln. Wir sollten uns auf das Wesentliche besinnen, einander in schweren Zeiten helfen und zusammenstehen. Unsere Mitmenschlichkeit und unser Einfühlungsvermögen haben uns in Elgersburg in den vergangenen Jahren noch enger zusammengebracht. Wir leben in einem Ort, der sich durch seine engagierten Einwohner stetig weiterentwickelt - und auch in diesem Jahr konnten wir dank des Einsatzes vieler Bürgerinnen und Bürger viel erreichen.

2025 war, wie auch die vergangenen Jahre, ein aufregendes und herausforderndes Jahr. Viele Bürgerinnen und Bürger mussten durch die anhaltenden Baumaßnahmen des WAVI mit Einschränkungen zurechtkommen. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger haben sich an mich gewandt - sei es für Unterstützung oder einfach, um ihren Frust loszuwerden. In vielen Fällen konnte die Verwaltung der VG Geratal/Plaue oder ich persönlich helfen und Verbesserungen erreichen. Leider war dies nicht in allen Fällen möglich. Ich bitte an dieser Stelle um Verständnis, dass auch wir an unsere Grenzen stoßen und nicht jede Planung oder Ausführung nachträglich ändern können. Mir ist bewusst, dass manche den Maßnahmen des WAVI skeptisch gegenüberstehen. Dennoch bitte ich Sie alle zu bedenken, dass diese Arbeiten wichtige Investitionen in unsere bestehende Infrastruktur und damit in die Zukunft unseres Ortes sind. Viele unserer Leitungen und Kanäle sind in einem schlechten Zustand - nutzen wir diese Gelegenheit, um Elgersburg in diesem Bereich zukunftssicher aufzustellen.

Trotz intensiver Bemühungen unserer Verwaltung war es uns auch in diesem Jahr nicht möglich, einen Haushalt aufzustellen. Nach langem Austausch mit den zuständigen Behörden habe ich gemeinsam mit der Verwaltung entschieden, die Arbeiten am Gemeindehaushalt auszusetzen, um vorrangig den VG-Haushalt und die Haushalte der Partnerkommunen zu bearbeiten. Wie in vielen anderen Kommunen reicht auch in Elgersburg das Geld nicht vorn und nicht hinten. Wir können - anders als Ebenen über uns - kein Sondervermögen bilden oder Mittel aus untergeordneten Strukturen schöpfen. Wir müssen mit dem haushalten, was wir haben. Deshalb habe ich auch 2025 auf eine sparsame Haushaltsführung geachtet und diese gemeinsam mit der Verwaltung umgesetzt.

Zum Jahresende möchte man nur positive Nachrichten überbringen. Umso größer war der Schock vieler Bürgerinnen und

Bürger, als der Wasserschaden in unserem Schloss bekannt wurde. Dieses Ereignis hat sowohl die Mitarbeiter der Verwaltung als auch mich persönlich tief betroffen gemacht. Noch immer fällt es schwer, das gesamte Ausmaß zu begreifen. Vom Dachgeschoss bis ins Erdgeschoss hat sich das Wasser seinen Weg gebahnt und erhebliche Schäden angerichtet. Unser Trauzimmer - ein Aushängeschild der Gemeinde - ist für viele Monate unbenutzbar. Auch mehrere Gästezimmer wurden schwer in Mitleidenschaft gezogen. Erschwerend kommt der weiterhin laufende Rechtsstreit hinzu. Der Gemeinderat und ich haben im September einer Vergleichslösung zugestimmt und hoffen inständig, dass diese im Januar 2026 vollzogen werden kann.

Viele Bürgerinnen und Bürger haben bereits ihre Mithilfe oder Spendenbereitschaft für unser Schloss signalisiert - dafür danke ich Ihnen von Herzen. Sobald wir genaue Informationen haben, werde ich mich an Sie wenden. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir bei diesem Herzensprojekt zusammenstehen und unser Schloss gemeinsam wieder instandsetzen.

Unsere Ziele können wir nur durch vertrauensvolle Zusammenarbeit, gegenseitiges Verständnis und den gemeinsamen Willen erreichen, diese Ziele umzusetzen. Das gilt für die ehrenamtliche Vereinsarbeit ebenso wie für die Unternehmen unserer Gemeinde, für unsere kommunalen Aufgaben und nicht zuletzt für die vielen Bürgerinnen und Bürger, die mit ihren Hinweisen und Vorschlägen erheblich zur Entwicklung Elgersburgs beitragen.

Ganz traditionell ergreife ich zum Jahresausklang - sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger - die Gelegenheit, im Namen des Gemeinderates und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Danke zu sagen: für Ihr Engagement, Ihre Unterstützung und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Mein Dank gilt ebenso den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, in den Kindergärten und im Bauhof - für ihre Leistungen, ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Und natürlich gilt mein Dank Ihnen allen, unseren Einwohnern. Sie haben Elgersburg auch 2025 lebens- und liebenswert gemacht. Ebenso danke ich all jenen, die sich beruflich oder ehrenamtlich in Vereinen, Verbänden und Institutionen für unseren Ort engagiert haben.

Ich bitte Sie auch im kommenden Jahr um Ihre engagierte Mitarbeit. Die Zeiten werden nicht leichter, und wir werden weiter für unsere Projekte und Ziele kämpfen müssen. Doch gemeinsam wollen wir daran arbeiten, Elgersburg weiterhin lebens- und liebenswert zu gestalten und die Zukunft unseres Ortes mit viel Engagement voranzubringen.

Allen unseren Einwohnern und Gästen wünsche ich zum Fest ganz persönlich und von Herzen besinnliche, frohe Feiertage, einen guten Jahreswechsel, stabile Gesundheit, ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2026 - und für uns alle ein Leben in Frieden.

Ihr Bürgermeister
Mario Augner



Information zur Bürgermeistersprechstunde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zu folgendem Termin wird die Bürgermeister-Sprechstunde stattfinden:

Mittwoch, 16:00-18:00 Uhr.

Änderungen vorbehalten.

Auch außerhalb der genannten Zeiten stehe ich Ihnen für Fragen natürlich jederzeit zur Verfügung. Falls erforderlich können wir einen Gesprächstermin vereinbaren.

Sie erreichen mich telefonisch unter **0171 26 022 53** oder per Mail an m.augner@geratal.de.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen
M. Augner
Bürgermeister

Weihnachtsgruß des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Plaue,

mit großen Schritten neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu. Die Advents- und Weihnachtszeit bietet uns die seltene Gelegenheit, bewusst langsamer zu werden, zurückzublicken und das Erreichte, Erlebte und manchmal auch Erkämpfte einzuordnen. Es ist eine Zeit der Besinnung, in der der Wert von Gemeinschaft und Zusammenhalt besonders spürbar wird - Werte, die in Plaue und unseren Ortsteilen das ganze Jahr über sichtbar sind.



Wenn ich auf die vergangenen Monate zurückblicke, erfüllt mich vor allem eines: tiefe Dankbarkeit. Viele Menschen leisten im Hintergrund Unglaubliches, oft still, oft ohne Erwartung von Anerkennung - und doch wäre unsere Stadt ohne dieses Engagement nicht das, was sie ist.

Mein besonderer Dank gilt unseren Ehrenamtlichen, die Tag für Tag Verantwortung übernehmen und unsere Stadt tragen. Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Plaue und der Ortsteile stehen zuverlässig bereit, wann immer Hilfe gebraucht wird. Der Seniorenbeirat sorgt dafür, dass die Belange älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger Gehör finden. Unsere politischen Vertreterinnen und Vertreter im Stadtrat sowie in den Ausschüssen treffen Entscheidungen, die unser Plaue langfristig prägen - oft in schwierigen Abwägungsprozessen und mit großem persönlichen Einsatz.

Ebenso danke ich den Sportvereinen, Kulturvereinen und Organisationen, die mit ihren Veranstaltungen, Angeboten und ehrenamtlichen Stunden unser gesellschaftliches Leben bereichern. Sie bringen Menschen zusammen, fördern Austausch, schaffen Freude und stärken den sozialen Zusammenhalt. Jede Veranstaltung, jede Trainingsstunde, jede helfende Hand trägt dazu bei, dass Plaue lebendig bleibt.

Ein weiterer Dank richtet sich an die Verwaltung der VG Geratal/Plaue. Die Mitarbeitenden in den Fachbereichen und im Rathaus arbeiten täglich daran, dass Entscheidungen umgesetzt, Projekte vorbereitet, Anträge bearbeitet und Anliegen der Bürgerinnen und Bürger zuverlässig geklärt werden. Vieles davon passiert im Hintergrund - und doch hängt die Funktionsfähigkeit unserer Stadt genau daran.

Auch dieses Jahr war geprägt von wichtigen Baumaßnahmen, Investitionen und Entwicklungen, die nur durch das Zusammenspiel vieler Beteiligten möglich waren: Planer, Baufirmen, Bauhof, Behörden, Fördermittelgeber und zahlreiche Menschen, die sich an der Umsetzung beteiligt haben. Dank Ihres gemeinsamen Engagements konnten Projekte weiter vorangebracht und neue Schritte begonnen werden, die unsere Stadt in den kommenden Jahren nachhaltig verbessern.



Gerade die Weihnachtszeit erinnert uns daran, wie wertvoll es ist, in einer Gemeinschaft zu leben, in der man sich aufeinander verlassen kann. Ich wünsche Ihnen, dass diese besinnlichen Wochen Ruhe, Freude und Momente des Miteinanders schenken - sei es im Familienkreis, unter Freunden oder bei den vielen kleinen Begegnungen, die diese Zeit so besonders machen.

Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen Gesundheit, Zuversicht und den Mut, neue Wege zu gehen. Möge 2026 für uns alle ein Jahr werden, in dem sich Chancen eröffnen und Herausforderungen gemeinsam gemeistert werden.

Ich danke Ihnen allen für das entgegengebrachte Vertrauen, für Ihr Engagement, Ihre Unterstützung und Ihren Beitrag zu unserem Plaue. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Stadt.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mit freundlichen Grüßen
Christian Janik
Bürgermeister



Gemeinde Martinroda

Bürgermeistersprechstunde Gemeinde Martinroda

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Bürgermeistersprechstunde findet jeweils **mittwochs** in der Zeit **von 17:00 bis 18:00 Uhr** statt.

Auch außerhalb der vorgenannten Sprechzeiten können Sie bei mir individuell einen Termin unter 0171 7014308 vereinbaren.

Gemeindebüro Angelroda	07.01.2026	17:00 Uhr - 18:00 Uhr
Gemeindebüro Martinroda	14.01.2026	17:00 Uhr - 18:00 Uhr

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die:

Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“
03677 7943-0
vg@geratal.de

B. Morgenbrod
Bürgermeisterin

Stadt Plaue

Bürgermeistersprechstunden der Stadt Plaue

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Bürgermeistersprechstunde findet jeweils **donnerstags** in der Zeit **von 17:00 bis 19:00 Uhr** im Rathaus der Stadt Plaue statt.

Auch außerhalb der Sprechzeiten können Sie bei mir einen individuellen Termin unter 0172/6623621 oder über info@stadt-plaue.de vereinbaren.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die:

Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“
03677 7943-0
vg@geratal.de

C. Janik
Bürgermeister

Stadt Plaue / Ortsteil Neusiß

Bürgermeistersprechstunde Ortsteil Neusiß

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
die Bürgermeistersprechstunde findet jeden **Donnerstag** in der Zeit von **17:00 Uhr bis 18:00 Uhr** im Gemeindebüro, Neusiß Nr. 19 statt.

In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die

Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“
OT Geraberg
Zum Bahnhof 59a
99331 Geratal
Tel. 03677/7943-0
Fax 03677/7943-43
E-Mail vg@geratal.de

M. Ley
Ortsteilbürgermeisterin

Weihnachtsgruß der
Ortsteilbürgermeisterin



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Auch in diesen Jahr gab es viele Herausforderungen und Veranstaltungen -gemeinsam haben wir viel erreicht.

Den Jahresausklang möchte ich zum Anlass nehmen und mich bei allen bedanken, die sich ehrenamtlich, ob im Verein, der Freiwilligen Feuerwehr und Organisationen bei der Seniorenbetreuung, engagiert haben.

Auch für das kommende Jahr bitte ich Sie um Ihre aktive Mitarbeit für ein attraktives Dorfleben, damit unser Neusiß weiterhin lebens- und liebenswert bleibt.

Danke für die Unterstützung an die Ortsteilrät/innen, an alle Mitarbeiter/innen der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“, den Bauhof und den Bürgermeister.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern frohe und besinnliche Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

Herzlichst
Ihre Ortsteilbürgermeisterin
Martina Ley



Bekanntmachung der Ergebnisse der 4.
Sitzung des Ortsteilrates der Ortsteils
Neusiß vom 04.12.2025

- von 5 stimmberechtigten Mitgliedern des Ortsteilrates des Ortsteils Neusiß sind 5 anwesend -

1. Der Ortsteilrat des Ortsteils Neusiß beschließt die auf der Einladung aufgeführte Tagesordnung am 04.12.2025 (öffentlicher Teil).

Beschluss-Nr. 10/2025

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

2. Der Ortsteilrat des Ortsteils Neusiß beschließt den Wortlaut der Niederschrift zur Ortsteilratssitzung vom 06.05.2025.

Beschluss-Nr. 11/2025

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

3. Der Ortsteilrat des Ortsteils Neusiß empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Plaue die Bestätigung der Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2026 des Ortsteils Neusiß einschließlich Anlagen gemäß Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr. 12/2025

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

4. Der Ortsteilrat des Ortsteils Neusiß empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Plaue die Finanzplan mit Investitionsprogramm 2025-2029 zum Haushaltsplan 2026 des Ortsteils Neusiß gemäß Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr. 13/2025

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

5. Der Ortsteilrat des Ortsteils Neusiß empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Plaue, dem Antrag des ehemaligen ehrenamtlichen Bürgermeisters, der das Amt von Oktober 2004 bis September 2021 innehatte, auf Gewährung eines Ehrensolds gemäß § 8 ThürKWBG stattzugeben.

Beschluss-Nr. 14/2025

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

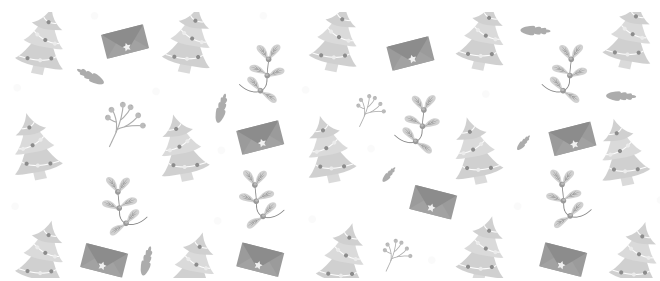
Ley
Bürgermeisterin

Ende des amtlichen Teiles

Nichtamtlicher Teil

Der neue Familienpass ist da!

Erhältlich ist der neue Familienpass ab sofort bei Frau Eisoldt im Sekretariat der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“.



Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Pfarramt:

Dorfplan 11, 99331 Geratal OT Geraberg

E-Mail: geratal@kirche-arnstadt-ilmenau.de

Pfarrer:

Kersten Spantig

03677 466762

Kersten.Spantig@ekmd.de

Anliegen in Sachen Kinder- und Jugendarbeit:

Frau C. Riekehr

0179 6688329

3. Advent, 14. Dezember

10:00	Plaue	Gottesdienst	Meinig
19:00	Rippersroda	Atempause im Advent	Meinig

Freitag, 19. Dezember

16:00	Geraberg	Krippenspiel im Seniorenheim
-------	----------	------------------------------

Samstag, 20. Dezember

16:00	Martinroda	Bergweihnacht	A. Schönberger
-------	------------	---------------	----------------

Heilig Abend, 24. Dezember

14:30	Kleinbreitenbach	Krippenspiel	Dr. Seidel
14:30	Neusiß	Krippenspiel	Spantig
16:00	Elgersburg	Krippenspiel	Spantig
16:00	Geraberg	Krippenspiel	Riekehr
16:30	Plaue	Krippenspiel	Rost
16:30	Rippersroda	Christvesper	Meinig
17:30	Angelroda	Krippenspiel	T. Müller
17:30	Martinroda	Krippenspiel	Spantig
22:00	Plaue	Christnacht	Meinig

Silvester, 31. Dezember

14:00	Angelroda	Gottesdienst mit Abend-Spantig mahl
15:00	Kleinbreitenbach	Gottesdienst mit Abend-Meinig mahl

Krabbelkreis für Säuglinge und Kleinkinder:

mittwochs von 10:00 - 11:30 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Mini-Club (für Kinder von 2 bis 6 Jahren):

mittwochs von 16:15 - 17:15 Uhr im Geraberger Pfarrhaus

Kinderstunde Geraberg:

donnerstags von 14:30 - 16:00 Uhr

Kinderstunde Plaue:

freitags: 13:15 - 15:00 Uhr

Gebet und Stille in der Wehrkirche Kleinbreitenbach:

freitags 18:00 Uhr

Bibelstunde Martinroda:

14- tägig dienstags 19:30 Uhr Pfarrhaus

Seniorenkreis Geraberg: 1

4-tägig freitags 14:30 Uhr

Chor Melodiata in Geraberg:

dienstags 19:30 Uhr

Kontakt: Yvonne Mehnert

Tel.: 0174 6120639

Kirchenchor in Angelroda:

dienstags 19:00 Uhr

Flötenkreis Geraberg:

donnerstags 10:00 Uhr

online:

www.kirchenkreis-arnstadt-ilmenau.de/termine/gottesdienste

Immobilienplattform:

www.Kirchengrundstuecke.de

Ahnenforschung:

www.archion.de

Bankverbindungen

Kirchgemeinden Geratal, Kleinbreitenbach, Plaue und Rippersroda

Evang. Kirchenkreisverband Meiningen

IBAN: DE49 8405 1010 1010 1681 81

BIC: HELADEF1ILK

Verwendungs-
zweck: jeweiliger Ort

Einladung zum Gottesdienst am Heiligabend



Der Gemeindekirchenrat von Elgersburg lädt auch in diesem Jahr wieder am Heiligabend 16.00 Uhr zum Gottesdienst ein.

Zuvor spielen die Körnbachtaler Musikanten wieder Weihnachtslieder vom Schloss und am Eingang der Kirche. In Vorbereitung auf das Krippenspiel werden wir das Friedenslicht von Bethlehem nach Elgersburg holen. Es wird beim diesjährigen Krippenspiel eine zentrale Rolle spielen.

Im Anschluss an den Gottesdienst kann jeder, der das Licht mit nach Hause nehmen möchte, sich eine Kerze entzünden. Dafür bringen Sie sich bitte eine Kerze in einer wetterfesten Laterne oder etwas ähnliches mit.

Wir freuen uns auf ihr Kommen.



Schulnachrichten

Stimmungsvoller Auftakt in die Adventszeit an der Grundschule Martinroda

Mit einer gelungenen Mischung aus vorweihnachtlicher Atmosphäre, Gemeinschaftssinn und Kreativität eröffnete die Grundschule Martinroda am Mittwoch, den 26.12.2025 die Adventszeit. Erstmals fand auf dem Schulgelände ein kleiner, schulintern organisierter Weihnachtsmarkt statt, der von Eltern, Förderverein und Kollegium mit viel Engagement vorbereitet und ausgestaltet wurde.

Ein besonderer Anziehungspunkt war das liebevoll eingerichtete Eltern-Café, das unter der Aufsicht der neuen stellvertretenden Vorsitzenden des Fördervereins, Frau Konstanze Barth, betrieben wurde. Dank der freundlichen Unterstützung durch Frau Eva Eisoldt konnten darüber hinaus sogar echte Marktbuden der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“ genutzt werden. Bauhofleiter Herr Mario Schelle stellte diese nicht nur kostenfrei zur Verfügung, sondern übernahm auch An- und Abtransport - ein Beitrag, für den die Schulgemeinschaft besonders dankbar ist.

In den festlich geschmückten Hütten boten die vierten Klassen gemeinsam mit ihren Lehrkräften und dem Hort ein abwechslungsreiches Sortiment an Leckereien an: von Lebkuchen über Fruchtspieße bis hin zu wärmendem Kinderpunsch. Auch ein Bratwurststand durfte nicht fehlen, der durch die tatkräftige organisatorische Unterstützung der Schulsekretärin, Frau Susanne Röser, und des Hausmeisters, Herrn Matthias Kranholdt, möglich wurde.

Im Schulgebäude warteten zahlreiche kreative Mitmachangebote auf die jungen Besucherinnen und Besucher. Bastelstationen, Kinderschminken sowie eine reich bestückte Tombola - zusammengestellt aus Elternspenden und koordiniert von Lehramtsanwärter Herrn Erik Jaekel - sorgten für zusätzliche Begeisterung.

Für Bewegung und sportlichen Spaß stellte Herr Andre Pflüger kurzerhand die Turnhalle zur Verfügung und richtete dort einen

abwechslungsreichen Parcours ein, der von großen wie kleinen Gästen gern ausprobiert wurde.

Der Abend zeigte eindrucksvoll, wie lebendig und unterstützend die Schulgemeinschaft in Martinroda zusammenwirkt. Die Grundschule bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die diesen besonderen Start in die Adventszeit ermöglicht haben.



Impressum

Geratal-Anzeiger

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Geratal/Plaue“ OT Geraberg, Zum Bahnhof 59a, 99331 Geratal, Tel. 03677 / 7943-0, Fax 03677 / 7943-43, E-Mail: vg@geratal.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise **Erscheinungsweise:** in der Regel 14-tägig
Bezugsmöglichkeiten: kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWST.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Die Grundschule Plaue sucht
Unterstützung!!!

Für den Hort der Grundschule wird für die Hilfe bei der Betreuung von Kindern mit Diabetes und anderen besonderen Bedürfnissen dringend Unterstützung gesucht.

Die Arbeitszeit wird hauptsächlich in den Nachmittagsstunden von 13 bis 16 Uhr sein.

Weitere Informationen können in dem Flyer eingesehen oder bei der Schulleitung eingeholt werden:

Telefon: 036207-56264

Mail: sk@grs-plaue.de

DER PARITÄTISCHE FREIWILLIGENDIENSTE BUNDSTIFTUNG

Paritätische Freiwilligendienste FSJ und BFD

	FSJ Freiwilliges Soziales Jahr	BFD u27 Bundesfreiwilligendienst für unter 27-Jährige	BFD ü27 Bundesfreiwilligendienst für über 27-Jährige
Alter	16 – 26 Jahre		ab 27 Jahre
Dauer des Dienstes	6 – 12 Monate <small>Verlängerung auf 18 Monate möglich</small>		
Stundenumfang	Vollzeit <small>Teilzeit möglich</small>		20,5 – 40 Stunden
Beginn	i.d.R. zum 1. September <small>späterer Einstieg möglich</small>		jederzeit
Bildungstage	25		12
Taschengeld	360 €		232 – 453 € <small>(abhängig vom Anzahl der Taschensunden)</small>
Finanzierung	Bundesmittel und Eigenanteil Einsatzstelle <small>plus ggf. EBF-Förderung</small>		Bundesmittel und Eigenanteil Einsatzstelle
Einsatzstellen- beitrag pro TN pro Monat	310 – 680 € <small>(abhängig von Art der Einrichtung und Fördervergaben)</small>	471,40 €	135,00 bzw. 186,18 € <small>plus ggf. anteilig Taschengeld und SV</small>
Personalverwaltung (Taschengeld, SV)	BuntStiftung		Einsatzstelle

Stand April 2024

Kooperationspartner von der
Europäischen Union

Einrichtung anerkannt
als Träger des Bundesfreiwilligendienstes
gemäß § 11 SGB 12

BFD
Bundesfreiwilligendienst

DER PARITÄTISCHE FREIWILLIGENDIENSTE BUNDSTIFTUNG

BUNDESFREIWILLIGENDIENST (BFD)
ALTERSUNABHÄNGIGER
FREIWILLIGENDIENST

FÜR WEN?

Für alle, die Zeit und Lust haben, sich verbindlich zu engagieren. Einen BFD können auch Menschen im ALG II-Bezug und EU-Rentner*innen absolvieren.

WANN IST DER BEGINN?

Ein Beginn ist jederzeit möglich.

DAUER

In der Regel 12 Monate – mindestens 6 bis maximal 18 Monate.

WOCHENSTUNDEN

Mindestens 20,5 Wochenstunden.

EINSATZMÖGLICHKEITEN

„zum Beispiel in Kindergärten, Krankenhäusern, Wohn- und Werkstätten für Menschen mit Behinderung, Dialyseeinrichtungen, Jugendwohngruppen, Bereichen der Altenhilfe, Frauen- und Familienzentren, Schulen.

BENEFITS

- monatliches Taschengeld (abhängig von der Wochenstundenzahl, maximal 423 € pro Monat), Sozialversicherung,
- mindestens 28 Urlaubstage,
- 12 Seminartage zu verschiedenen Themen in ganz Thüringen gemeinsam mit anderen Freiwilligen,
- Ausprobieren in einem Berufsfeld,
- Engagement gemeinsam mit anderen Menschen,
- Kennenlernen neuer und interessanter Leute,
- persönliches Weiterentwickeln und Wachsen.

Paritätische BuntStiftung Thüringen
Team Freiwilligendienste
www.freiwilling-in-thueringen.de
Instagram: @freiwilling_in_thueringen

Ihr Draht zu uns:
freiwilligendienste@buntstiftung.de
036202.26209

DER PARITÄTISCHE FREIWILLIGENDIENSTE BUNDSTIFTUNG

Wir machen
Freiwilligendienste
möglich. **HIER**

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
für die Altersgruppe von 16 - 27 Jahren

Bundesfreiwilligendienst (BFD)
für die Altersgruppe von 16 - 99 Jahren

Sie möchten sich
bei uns engagieren?
Sprechen Sie uns an!

Ihr Kontakt bei uns im Haus:
Frau Köhler 738-277

Paritätische BuntStiftung Thüringen
Team Freiwilligendienste
www.freiwilling-in-thueringen.de
Instagram: @freiwilling_in_thueringen

Ihr Draht zu uns:
freiwilligendienste@buntstiftung.de
036202.26157



Kindertagesstätte

Herzlicher Jahresabschluss im Kindergarten „Sandhäschen am Wald“

Im Kindergarten Sandhäschen am Wald neigt sich ein weiteres buntes und ereignisreiches Jahr dem Ende zu.

Tag für Tag eroberten die Kinder neugierig ihre Welt - sei es im Gruppenraum, im Garten oder bei Entdeckungstouren in den angrenzenden Wald. Dort wurden Stöcke zu Zauberstäben, Moosflächen zu geheimen Elfenwiesen und kleine Käfer zu spannenden Forschungsobjekten. Neben diesen Naturerlebnissen standen gemeinsames Basteln, Musizieren und Spielen im Mittelpunkt. Die Kinder haben dabei nicht nur viel gelernt, sondern auch gezeigt, wie kreativ, mutig und neugierig sie sind.



Ein ganz besonderer Dank gilt den Eltern, Großeltern, Familienmitgliedern und all denjenigen, die den Kindergarten im Laufe des Jahres unterstützt haben. Ob beim Auf- und Abbau der Feste, beim Kuchenbacken - jede helfende Hand hat dazu beigetragen, dass die zahlreichen Aktivitäten stattfinden konnten. Die Feste 2025 wurden so zu echten Höhepunkten, die allen noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Zum Abschluss des Jahres wünscht der Kindergarten Sandhäschen am Wald allen

Familien, Freunden und Unterstützern ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr. Möge 2026 ebenso voller Freude, Gesundheit und gemeinsamer Erlebnisse sein wie das vergangene Jahr.

Adventsfenster der Kita Elgersburg

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Kita *Zwergenburg* an den traditionellen Adventsfenstern in Elgersburg. Für den 1. Dezember wurde fleißig gebastelt und vorbereitet. Neu hinzukam, dass am Abend die Fenster für die Elgersburger erstmals auch mit Kinderpunsch, Glühwein und Würstchen geöffnet wurden. Der Abend verlief in geselliger Runde und wir bedanken uns bei allen, die uns besucht und für die Einrichtung gespendet haben.



Vorweihnachtszeit in der alten Försterei

Ein weiteres Highlight im Dezember für die *Fuchsbande* Elgersburg war ein Ausflug zur alten Försterei Ilmenau. Dort erwartete die Vorschüler ein liebevoll vorbereitetes Programm aus Backen, Basteln und Geschichten. Auch eine Weihnachtselfe kam vorbei und sorgte für glänzende Kinderaugen.



Psssst... Der Nikolaus war da!



Geheimnisvoll ging es zu, als der Nikolaus die Kita in Elgersburg Anfang Dezember besuchte. Die „Zwergenburg“-Kinder putzten gemeinsam mit ihren Erzieherinnen die Stiefel, um sicher zu gehen, dass der Nikolaus auch eine Kleinigkeit bringen wird. Und so wurde der Einsatz auch nach dem Mittagschlaf mit einer Leckerei für jeden belohnt.



Die Zwergenburg zu Besuch auf der Elgersburg

Am 6. Dezember fand der Elgersburger Weihnachtsmarkt auf dem Schloss statt. Die Vorschulgruppe beteiligte sich wie jedes Jahr am Programm - diesmal mit einem Wichteltanz, einem Gedicht und einem Lied. Wir sind stolz auf unsere *Fuchsbande*!

Außerdem sorgten einige Kollegen der *Zwergenburg* mit einer Basteilecke für ein zusätzliches kreatives Angebot während des Nachmittags, welches auch gut von den kleinen Gästen angenommen wurde.



Kleiner Zwergenburger Rückblick und Ausblick

Wir schauen auf ein Jahr voller Veränderungen, schöner Momente, Gespräche und Herausforderungen in der Kita *Zwergenburg* zurück. Besonders freuen wir uns darüber, dass die gemeinsamen Nachmittage, Krabbelgruppentreffen und Abende von den Eltern und Familien so zahlreich besucht worden sind und ein Ort für Austausch und Begegnung sein konnten.

Im Dezember erwartet unsere Kinder noch eine abwechslungsreiche Vorweihnachtswoche, während dieser wir uns Zeit nehmen für Weihnachtsbuffet, Besuch des Weihnachtsmannes, Plätzchen backen sowie für Weihnachtskino.

Die *Zwergenburg*-Kollegen bedanken sich für die Unterstützung, für alle Spenden und vor allem für das Vertrauen, welche Sie uns als Eltern entgegenbringen. Wir wünschen den Kindern und ihren Familien eine entspannte Weihnachtszeit sowie ein glückliches, gesundes neues Jahr 2026.



Gemeinde Elgersburg

Vereine und Verbände

Liebe Schützenschwestern und
Schützenbrüder, der Vorstand des
Schützenvereins Ilm-Kreis/
Elgersburg 1995 e.V. wünscht euch
allen ein schönes besinnliches
Weihnachtsfest, einen
„Guten Rutsch“, Gesundheit und
alles Gute für das neue Jahr 2026,
dazu beste Schießergebnisse
bei euren Wettkämpfen.



Stadt Plaue

Veranstaltungen



Der Fußball - Sportverein Plaue 96 e.V.

Lorenz Fröbel
Vereinsvorsitzender





Abschied nehmen



NACHRUF

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von
unserer hochgeschätzten Seniorchefin

Edith Wittich-Scholl

die im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Über mehr als sechs Jahrzehnte stand sie an der Spitze unserer Verlagsgruppe – eine beeindruckende Lebensleistung die ihresgleichen sucht. Gemeinsam mit ihrem verstorbenen Mann, Linus Wittich, mit dem sie das Unternehmen aufbaute, legte sie den Grundstein für das, was unsere Verlagsgruppe heute ist: ein starkes, verantwortungsbewusstes und erfolgreiches Familienunternehmen. Der frühe Verlust ihres Mannes im Jahr 1985 erschütterte sie zutiefst, doch sie führte die Geschicke des Verlages mit ungebrochener Entschlossenheit und Weitsicht weiter.

Ihr Führungsstil war geprägt von Menschlichkeit, Klarheit und Respekt. Sie war fair zu allen Mitarbeitenden, konsequent in ihren Entscheidungen und stets zuvorkommend im Umgang. Ihre Tür stand immer offen, sie war immer ansprechbar – ihr Wort galt.

Auch im hohen Alter beeindruckte sie uns alle. Sie kannte jede Zahl, jede Entwicklung, jedes Detail unserer Firmengruppe. Ihre geistige Wachheit, ihr Pflichtbewusstsein und ihre Liebe zum Unternehmen begleiteten sie bis zuletzt.

Wir verlieren mit ihr nicht nur eine außergewöhnliche Unternehmerpersönlichkeit, sondern auch einen Menschen, der uns mit seiner Entschlossenheit, seiner Stärke und seinem Lebenswerk tief geprägt hat. Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie, ihren Angehörigen und allen die ihr nahestanden.

Liebe Frau Wittich-Scholl: „danke für alles“.

In stillem Gedenken und tiefem Mitgefühl

Der Generalbevollmächtigte

**Geschäftsführungs-
Kollegin und Kollegen**

**Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter**



LINUS WITTICH Medien Gruppe mit Standorten in Bad Neuenahr-Ahrweiler • Forchheim
Föhren • Fritzlar • Herbstein • Herzberg (Elster) • Höhr-Grenzhausen • Hochfilzen
Langewiesen • Marquartstein • Sietow • Winsen (Aller)





Abschied nehmen



Vielen herzlichen Dank

allen, die uns ihre aufrichtige
Anteilnahme am Tod unseres Vaters,
Opas und Uropas

Rolf Michelfelder

* 12.11.1935 † 22.11.2025

bekundet haben.

Besonders danken wir dem DRK
Seniorenpflegeheim Geraberg für
die liebevolle Betreuung und dem
Bestattungsinstitut ROGA Pietät für die
hilfreiche Unterstützung.

In lieber Erinnerung:
Deine Kinder
mit Familien

Martinroda, im Dezember 2025



*Aus Gottes Hand empfing ich mein Leben,
in Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück.
Aurelius Augustinus*

Am 28.11.2025 verstarb nach kurzer, schwerer
Krankheit viel zu früh meine über alles
geliebte Ehefrau, unsere liebe Mama und Oma

Carola Karrasch

geb. Kozelka

In stiller Trauer

**Dein Thomas, Deine Kinder und Enkel
sowie im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Samstag,
den 20.12.2025 um 09.30 Uhr in der
Neuapostolischen Kirche in Gräfenroda statt.
Die anschließende Urnenbeisetzung findet im
engsten Familienkreis statt.



**Es muss von
Herzen
kommen, was auf Herzen
wirken soll.**

Johann Wolfgang
von Goethe

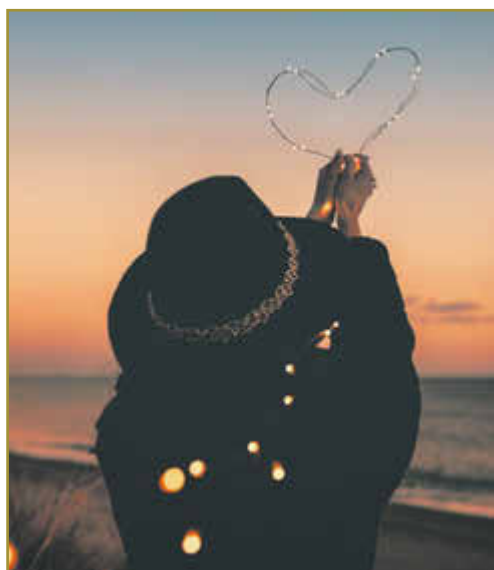
ROGA  **PIETÄT**

BESTATTUNGEN TRAUERHILFE

www.roga-pietaet.de

GESCHWENDA • GRÄFENRODA
☎ **036205-92884**

GERABERG
☎ **03677-790263**



Die Mutter war's – was braucht's der Worte mehr.

Danksagung

Tief bewegt von der herzlichen und aufrichtigen Anteilnahme für unsere liebe Mutti

Ingeborg Schramm

die im Alter von 89 Jahren verstorben ist, bedanken wir uns bei allen, die sich in der Trauer mit
uns verbunden fühlten und ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderer Dank gilt dem DRK-Pflegeheim Geraberg für die liebevolle Betreuung, dem
Bestattungsinstitut ROGA Pietät und Blumik Hasse für die Ausgestaltung der Trauerfeier sowie
Frau Kristin Micka für die tröstenden Worte in der Abschiedsstunde.

In liebevoller und dankbarer Erinnerung:
Ihre Kinder mit Familien

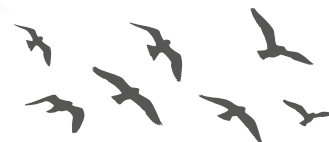
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Angelroda, im Dezember 2025





Abschied nehmen



*Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.*

Wir sagen Danke

für die aufrichtige
Anteilnahme in der
schweren Zeit des
Abschiednehmens von
meiner geliebten Frau,
unserer lieben Mutti
und Omi



Christa Reinhardt

Im Namen aller Angehörigen

Jürgen Reinhardt

Kinder und Enkelkinder

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Martinroda, im Dezember 2025

*Eine Mutter liebt –
ohne viele Worte,
eine Mutter hilft –
ohne viele Worte,
eine Mutter versteht –
ohne viele Worte,
eine Mutter geht –
ohne viele Worte und
hinterlässt eine Leere,
die in Worten keiner
auszudrücken vermag.*

Marianne Reinhardt

* 16.1935 † 29.10.2025

Ich danke allen, welche ihr im Leben ihre Zuneigung
und Freundschaft schenkten, ihr Achtung und
Wertschätzung entgegenbrachten, ihr im Tode
auf vielfältige Weise die Ehre erwiesen und mir
Anteilnahme und Verbundenheit ausdrückten.

Tochter Elke Reinhardt

Martinroda, im Dezember 2025



Familienanzeigen –
Statt Karten
wittich.de/
traueranzeigen



Ihr letzter Wille
liegt uns am
Herzen.

WIEGAND
Bestattungen

Erfurter Str. 34
98693 Ilmenau
03677/ 62692

www.bestattungen-wiegand.de

Denken Sie an Ihre

Danksagung

Familien- und Traueranzeigen

Fragen Sie nach
unseren aktuellen
Musterkatalogen
mit vielen Motiven
und
Textvorschlägen.

Gerne sind wir Ihnen
bei der Gestaltung
und Buchung
Ihrer persönlichen
Danksagungsanzeige
behilflich.



Ihre Gebietsverkaufsleiterin

Stefanie Barth

Tel.: 0157 80668356

Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de



und

Heike Kirsche-Meyer

Verkaufsdienst

Tel.: 0175 1168550

Mail: h.kirsche@wittich-langewiesen.de